

# StuRepport

Studierendenrat der TU Ilmenau

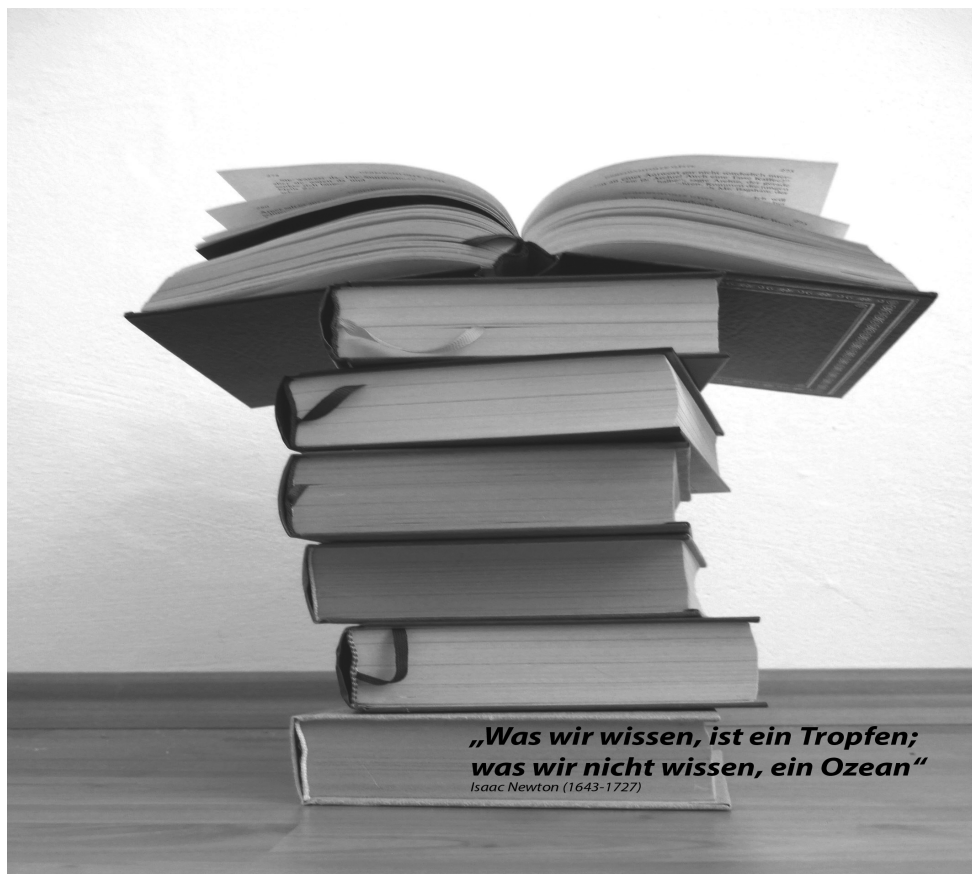
[www.stura.tu-ilmenau.de](http://www.stura.tu-ilmenau.de)

[www.facebook.com/stura.ilmenau](https://www.facebook.com/stura.ilmenau)

November 2014

[www.twitter.com/stura\\_ilmenau](https://www.twitter.com/stura_ilmenau)

[www.issuu.com/stura\\_ilmenau](http://www.issuu.com/stura_ilmenau)



**„Was wir wissen, ist ein Tropfen;  
was wir nicht wissen, ein Ozean“**

*Isaac Newton (1643-1727)*

## Editorial

Hallo Liebe Studis,

schon ein paar Monate ist es her, dass ihr den letzten StuRapport in den Händen hattet. Das Wintersemester hat begonnen und auch in den Sommermonaten ist einiges passiert.

Dieser StuRapport informiert euch unter anderem über eure Rechte zur Klausurkorrektur und -Einsicht und den aktuellen Stand der Vorbereitungen der ISWI 2015. Auch bei den Fachschaftsräten hat sich einiges getan. Zum Schluss könnt Ihr noch einen Rückblick auf die ErstiWoche 2014 lesen.

Auch hier möchten wir noch einmal recht Herzlich alle Erstis – ob Bachelor oder Master – in Ilmenau begrüßen.

Euer StuRa



**Studierendenrat der TU Ilmenau**

## Inhaltsverzeichnis

Editorial . . . . .	1
Zuletzt geförderte Projekte . . . . .	2
Neues aus den Fachschaftsräten	2
Kennst du schon das Nachhilfeportal? . . . . .	5
Steuerliche Behandlung von Studienkosten . . . . .	5
IAESTE/Auslandspraktikum . . . . .	6
Rechte zur Klausurkorrektur und -einsicht . . . . .	6
Referat Stadt . . . . .	7
Deine Stimme im Radio - Werde Mitglied beim Radio hsf! . . . . .	8
Wie läuft's mit den Vorbereitungen zur ISWI 2015? . . . . .	9
Sending from the top of the World - Wir senden Live von der Kickelhahnwanderung . . . . .	10
Referat Internationales . . . . .	11
Neue Konsulin oder neuer Konsul gesucht . . . . .	11
KuKo-Theatergruppe . . . . .	12
Neue Studierende starten mit voller Power ins neue Semester	13
Rede des Studierendenrates zur Feierlichen Immatrikulation der Erstsemester . . . . .	14
Veranstaltungen in und um Ilmenau . . . . .	18

### Impressum

Der StuRapport ist ein Informationsblatt des Studierendenrates der TU Ilmenau. Der StuRapport wird vom Studierendenrat finanziert und kostenlos an der Universität verteilt.

Redaktion & Layout: Referat Öffentlichkeitsarbeit

V.i.S.d.P.: Nicole Senzel

Max-Planck-Ring 7

98693 Ilmenau

E-Mail: ref-oef@tu-ilmenau.de

Titelbild: RainerSturm / pixelio.de

Fotos: StuRa, TU Ilmenau

## Zuletzt geförderte Projekte

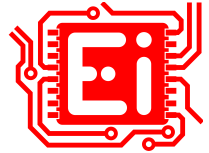
Alle Anträge wurden in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung bewilligt. Das bedeutet, dass unten aufgeführte Beträge nicht den tatsächlichen Fördergeldern entsprechen müssen. Näheres findet ihr unter <https://stura.tu-ilmeneau.de/publikationen/ordnungen> unter Förderrichtlinien des StuRa.

FSR MN „KoMa 2014 Lübeck“	350 €
Vortrag „Bedrohung der Kurd_Innen durch den IS“ des Referat Polibi	170 €
20. Ilmenauer Duathlon	194 €
Irrlichtkalender 2014	1629 €
41. Jazztage Ilmenau des Jazzclubs Ilmenau e.V.	1000 €
SAP 2014 des ILSC e.V.	10000 €
Internationales Buffet zur ErstiWoche des ISWI e.V.	150 €
ErstiSportfest	350 €
BD CLUB Geburtstag	1500 €
MenSAParty	4710 €
„Die hochschulpolitische Debatte“ des hsf e.V.	3000 €
Visitenkarten für das Nachhilfeportal	50 €
Werbeartikel StuRa	4350 €
Werbeartikel FSR MB	595 €
Sonderkonzert in der Ilmenauer St. Jakobus Kirche	500 €
Campus Noir des ILSC e.V.	1000 €
Gremienbroschüre	800 €
Sommerkino des HFC	387 €
Cricket Cup	300 €

## Neues aus den Fachschaftsräten

### Exkursion des FSR EI zu ARRI und dem IRT nach München

Am 27. und 28. November ist es wieder soweit. Der Fachschaftsrat EI organisiert für die Studierenden der Fakultät eine Exkursion! Diesmal geht es nach München zu der Firma



ARRI und dem Institut für Rundfunktechnik. ARRI ist der weltweit größte Hersteller von digitalen Kinokameras und Zubehör für professionelle Filmherstellung. Das IRT ist das zentrale Forschungsinstitut der öffentlichen Rundfunksender.

Inhalte der Exkursion sind unter anderem: Postproduction in der Cloud, Optik, Image Science, Testing und Service bei ARRI und HFR, Hybrid Broadcast Broadband TV und Mikrofontechnik beim IRT.

Für Medientechnologen und Elektrotechniker ist diese Lehrfahrt besonders geeignet, aber natürlich sind auch interessierte Werkstoffwissenschaftler immer Willkommen.

Die Exkursion ist zweitägig, findet also am 27./28.11. statt und kostet 15 € pro Person. Die Übernachtung in einem Hostel ist dabei inklusive, ebenso wie der Spaß auf dem Münchner Weihnachtsmarkt, welcher am 27.11. seine Pforten öffnet. (jl)

Exkursion des Fachschaftsrat EI



Arnold und Richter Cine Technik



Institut für Rundfunktechnik

Wann?

27. & 28. November 2014

Wo?

München

Wer?

Studis der Fakultät EI

Wie viel?

15€



## Der Fachschaftsrat IA stellt sich vor

Wir, der Fachschaftsrat IA, sind die Interessensvertretung aller Studierenden der Fakultät für Informatik und Automatisierungstechnik. Wir bestehen aus acht jährlich neu von euch gewählten Mitgliedern und vielen fleißigen Helfern, unseren Aktiven. Unsere Aufgaben und Aktivitäten sind vielfältig. Doch in erster Linie sind wir für dich da!



Im Klartext heißt das: Wir sind dein Ansprechpartner bei Fragen und Problemen rund ums Studium. Sei es bei der Studienplanung, Prüfungsproblemen oder der Prüfungsordnung. Wir bieten Hilfestellung, verhandeln und vermitteln im Namen der Studierenden bei Konflikten mit Professoren, Klausurproblemen und mit dem Prüfungsamt. Ein anderer Teil unseres Aufgabenspektrums ist das Veranstalten und Organisieren von Exkursionen und Fachschaftspartys, sowie Veranstaltungen wie das Kochen für die Erstis, der Nikolausvorlesung und das Sommerfest der Fakultät IA. Und natürlich wählen wir jedes Jahr für unsere Erstis die Tutoren aus und unterstützen diese.


Unser Büro, in dem unsere wöchentlichen Treffen stattfinden, befindet sich im Zusebau direkt hinter der Binäruhr. Der genaue Wochentag und die Uhrzeit wird noch auf unserer Homepage, auf der du viele weitere Informationen über uns findest, bekanntgegeben. Du kannst aber auch jederzeit mit uns via Email Kontakt aufnehmen, wir versuchen dir dann möglichst schnell zu antworten und zu helfen. Für anonyme Probleme, Kritik oder Verbesserungsvorschläge haben wir zudem einen Kummerkasten im Zusebau für dich bereitgestellt. Wenn du auch über Facebook über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden

gehalten werden möchtest, kannst du gerne unsere Facebookseite „liken“. Natürlich bist du jederzeit auf unseren Sitzungen Willkommen, auch falls du mit dem Gedanken spielst, selbst bei uns mitzumachen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und Unterstützung! Hier nochmal der Überblick:

 <http://www.tu-ilmenau.de/fsr-ia/>

 <https://www.facebook.com/fachschaftsrat.ia>

 [fachschaftsrat-ia@tu-ilmenau.de](mailto:fachschaftsrat-ia@tu-ilmenau.de)

 Zusebau Z1080, direkt hinter der Binäruhr  
Kummerkasten: Zusebau, 1 Etage, bei den Briefkästen hinter dem Prüfungsamt, Aufschrift „Fachschaftsrat IA“

Wir wünschen dir einen guten Start ins neue Semester,  
dein Fachschaftsrat IA :) (pn)

---

## Fachschaftsrat MB - Exkursion Pumpspeicherwerk in Goldisthal

Hallo liebe Kommilitonen,

Wir, der FSR MB haben am 29.10.2014 eine Exkursion zum Pumpspeicherwerk in Goldisthal gemacht, bei dem viele interessierte Studierende teilgenommen haben.

Wir sind fröhlich mit dem Bus nach Goldisthal gefahren und haben ein Video über die Entstehung des dortigen Pumpspeicherwerk gesehen und sind danach in die Maschinenkaverne gefahren, die unterirdisch liegt. Dort wurde uns die Funktionsweise eines PSW näher gebracht. Bei einem Rundgang haben wir dann auch die Welle des arbeitenden Generators gesehen und gespürt wie der Boden vibrierte. (da)



## Fachschaftsrat MN

Liebe Studierende,  
um euch auch in diesem Semester herzlich Willkommen zu heißen, veranstalten wir, der Fachschaftsrat MN, wieder ein paar Events. Nachdem vorallem die Erstis die Semesteranfangsparty als auch die legendäre ErstiWoche gut überstanden haben, wollen wir uns schon zusammen auf ein paar gemütliche Spieleabende und das inzwischen sehr traditionsreiche Weihnachtsbowlen freuen.

Um bei all dem Spaß die Pflichten nicht zu vergessen, beschäftigen wir uns aktuell zusätzlich mit einigen aufgetretenen Problemen/Unklarheiten im Fachbereich Chemie. Hierzu fanden schon Umfragen, Aussprachen, u.A. statt, sodass wir im Begriff sind schnellstmöglich Lösungen zu finden.

Ebenso erwähnenswert wäre dann noch unsere Fachschaftsparty, welche für alle Studierenden ist. Ihr bekommt die entsprechenden Informationen dann pünktlich via Flyer oder über unsere Facebookseite „Fachschaftsrat MN der TU Ilmenau“.

Fachschaftsrat



Viele Grüße und ein erfolgreiches Semester, euer Fachschaftsrat MN. (mds)

## Fachschaftsrat WM

Liebe Studierende,  
nachdem der Bücherbasar in der vergangenen Woche ein voller Erfolg war wollen wir, der Fachschaftsrat für Wirtschaftswissenschaften und Medien uns hier noch einmal an euch wenden und euch auf die Rückgabezeiten für Bücher und weiteres aufmerksam machen.



Eure abgegebenen Sachen oder euer Geld für Verkauftes könnt ihr zu folgenden Zeiten in unserem Büro im Oec101 abholen:

- Montag, den 03.11.14 von 16Uhr bis 17Uhr und von 18Uhr bis 19Uhr
- Donnerstag, den 06.11.14 von 10.30Uhr bis 12.30Uhr

Wenn ihr noch Fragen oder Anmerkungen habt, könnt ihr euch gerne an uns wenden via Facebook oder unter dieser E-Mailadresse: [fachschaftsrat-wm@tu-ilmenau.de](mailto:fachschaftsrat-wm@tu-ilmenau.de)

Wir wünschen euch noch ein erfolgreiches Semester mit eurer neu erworbenen Literatur!

Euer Fachschaftsrat für Wirtschaftswissenschaften und Medien (pw)



**Spieleabend**  
mit dem **FSR MN**  
im WS 14/15

Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen!

genaue Termine auf der Rückseite  
immer ab **20 Uhr**  
im **Mathe-RTK (C116)**

Termine für den Spieleabend:

- Dienstag, den 4.11. 2014
- Montag, den 1.12. 2014
- Mittwoch, den 14.1. 2015
- Donnerstag, den 12.2. 2015

## Kennst du schon das Nachhilfeportal?

Das Nachhilfeportal ist ein im sPi eingebundenes Portal, das euch die Suche nach Nachhilfe erleichtern soll!

Außerdem könnt ihr auch selbst die Initiative ergreifen und selber Nachhilfe anbieten!

Das ganze läuft über euren Uni-Login im sPi und wird von den Fachschaträten, Studis4Studis und dem Referat Soziales des StuRa betreut und moderiert.

Seit neustem arbeiten wir auch daran, ein Sprachtandem direkt im NHP einzubetten. Sobald es steht, könnt ihr dort also nicht nur auf die Suche nach Nachhilfe gehen, sondern auch Partner zum Sprachenlernen suchen!

Zu erreichen ist das Portal unter: [www.spi-tu-ilmenau.de/coaching](http://www.spi-tu-ilmenau.de/coaching)

Ihr habt Lust zu programmieren oder schon Erfahrung damit? Meldet euch bei uns und helft uns das ganze umzusetzen! [nachhilfeportal@stura.tu-ilmenau.de](mailto:nachhilfeportal@stura.tu-ilmenau.de)

Das NHP Team wünscht euch viel Spaß damit und freut sich auf zahlreiche Einträge!



## Steuerliche Behandlung von Studienkosten

Ein Artikel von Prof. Dr. Gernot Brähler

Ein Studium kann richtig teuer sein - mit oder ohne die viel diskutierten Studiengebühren. So entstehen Ausgaben zum einen für Semesterbeitrag, PC, Laptop, Kopien, Fachbücher, Skripte und Schreibwaren

sowie für Fahrtkosten von der Wohnung zur Uni. Liegt eine doppelte Haushaltsführung vor, können auch insbesondere die Mietkosten für die Studentenwohnung steuerlich geltend gemacht werden. Alles in allem ist so ein Studium schnell ein kostspieliges Vergnügen. Aus diesem Grund stellt sich die Frage, inwiefern solche Ausgaben steuerlich geltend gemacht werden können.

Der Gesetzgeber sieht für das Erststudium vor, dass Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung als Sonderausgaben bis maximal 6.000 Euro pro Kalenderjahr absetzbar sind. Daraus resultieren jedoch zwei Probleme: Zum einen sind die Aufwendungen gedeckelt, und zum anderen reduzieren Sonderausgaben nur im Jahr des Anfallens bzw. der Zahlung die Steuerlast. Dies ist nachteilig, da Studenten im Allgemeinen während des Studiums gar kein oder nur ein sehr geringes Einkommen unterhalb des steuerlichen Existenzminimums von 8.354 Euro erwirtschaften. Des Weiteren können durch Sonderausgaben keine vortragsfähigen Verluste entstehen, welche die zukünftige Steuerlast mindern könnten. Gerade dieser mögliche Verlustvortrag wäre aber von Interesse, um Ausgaben von heute mit dem Einkommen nach dem Studienabschluss zu verrechnen. Der Vorteil einer möglichen Steuerlastminderung durch Sonderausgaben des Studiums verpufft damit für das Erststudium häufig vollständig.

Anders beläuft es sich für Ausgaben im Rahmen eines Zweitstudiums. Diese sind nicht als Sonderausgaben, sondern als Werbungskosten zu behandeln. Dabei liegt ein Zweitstudium vor, wenn bereits ein berufsqualifizierender Hochschulabschluss erreicht wurde. Das gilt also insbesondere dann, wenn nach dem Abschluss eines Bachelorstudiums zusätzlich ein Masterstudiengang absolviert wird. Der Vorteil ist, dass die Behandlung der Studienkosten als Werbungskosten zum einen die Deckelung der Kosten aufhebt, da Werbungskosten mit entsprechendem Nachweis in unbegrenzter

Höhe geltend gemacht werden können. Zum anderen kann ein durch Werbungskosten entstehender Verlust in die Zukunft vorgetragen werden. Die für das Studium entstehenden Aufwendungen mindern dann nach dem Berufseinstieg die Steuerlast.

Ebenfalls ist es wichtig, dass auch bereits die Kosten eines Bachelorstudiums steuerlich als Werbungskosten geltend gemacht werden dürfen, wenn bereits eine Berufsausbildung, z.B. eine Lehre, absolviert wurde. Hieraus ergibt sich:

- Aufwendungen für ein Bachelorstudium = Grds. nur Sonderausgaben; aber Werbungskosten, wenn bereits Lehre absolviert wurde
- Aufwendungen für ein Masterstudium = Werbungskosten

Um die Werbungskosten geltend zu machen, muss der Studierende bereits während des Studiums jährlich eine Steuererklärung abgeben, auch wenn in diesem Jahr (noch) keine Einnahmen erwirtschaftet werden. (gb)



## IAESTE/Auslandspraktikum

Die IAESTE ist eine der weltweit größten Praktikantenaustauschorganisationen. Seit 1948 vermittelt sie bezahlte und betreute Auslandspraktika in über 80 Länder weltweit. Hauptsächlich sind diese an Studierende der Ingenieurs- und Naturwissenschaften gerichtet. Deutschland ist seit 1950 über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) Mitglied der IAESTE.

Seit 1950 wurden über 44.000 Studierende deutscher Hochschulen zu Praktika mit technischem Bezug ins Ausland vermittelt, rund 1000 ausländische Praktikantinnen und Praktikanten arbeiten jährlich - vermittelt durch die IAESTE - in deutschen Betrieben, Forschungs- und Bildungseinrichtungen.

IAESTE-Praktika finden überwiegend in den Sommermonaten statt und dauern in

der Regel 2 bis 4 Monate. Mehr und mehr stehen im internationalen Austausch auch Praktikumsplätze außerhalb der Sommermonate zur Verfügung.

Die Praktika zielen nicht nur auf fachliches Wissen ab. Die Vermittlung von Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten, sprachlichen Kompetenzen sowie das Kennenlernen anderer Systeme und Kulturen haben im IAESTE-Programm seit 65 Jahren ebenfalls einen hohen Stellenwert.

Das Lokalkomitee Ilmenau ist eines von über 60 Lokalkomitees (Local Committees) in Deutschland. Hier arbeiten circa 10 ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter in verschiedenen Arbeitsgruppen und organisieren den Austausch. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18:30 Uhr in unserem Büro (Raum 409, Haus A, Campus TU Ilmenau). Interessenten können immer unverbindlich vorbeischauen.



## Rechte zur Klausurkorrektur und -einsicht

Liebe Studis,  
wie jedes Semester möchten wir euch an dieser Stelle über eure Rechte zu Klausurkorrekturen und -einsichten informieren. Nach der großen Anpassung der Prüfungs- und Studienordnungen auf die KMK<sup>1</sup>-Richtlinien gibt es mittlerweile ziemlich viele unterschiedliche Dokumente, abhängig von der Immatrikulation, in denen die Rechtsgrundlagen festgehalten sind. Glücklicherweise regeln diese aber in den wichtigsten Punkten alle das Gleiche. Damit ihr wisst, auf welche Ordnungen ihr euch berufen könnt, schlüsseln wir das Ganze hier ordentlich auf. Grundsätzlich findet ihr die für euch gültige Prüfungsordnungsversion (Jahr) auf den Notenauszügen aus dem Thoska+ Terminal.

Zuerst wollen wir uns den Korrekturfristen

<sup>1</sup> KMK - Kultus-Minister-Konferenz

zuwenden. Diese sind in den Prüfungsordnungen - Allgemeine Bestimmungen (PO-AB) geregelt. Seit 2013 gibt es eine einheitliche PO-AB für alle Bachelor- und Masterstudiengänge. Diese regeln, dass das Bewertungsverfahren zwei Wochen nach Semesterbeginn abgeschlossen sein muss. Ihr solltet also mittlerweile alle Noten aus den Prüfungszeiträumen SS14 kennen. Wichtig ist noch zu erwähnen, dass in der PO-AB (2013) auch geregelt ist, dass eine eingetragene Note eine Woche nach Eintragung als bekanntgegeben gilt. Falscheintragungen können dann nicht mehr zu euren Lasten korrigiert werden. Die MPO-AB und BPO-AB beinhalten entsprechende Regelungen leider noch nicht.

#### Rechtsgrundlagen

- PO-Version 2013 und jünger: §17 (2)
- PO-Versionen vor 2013 Bachelor (BPO-AB): §14 (2)
- PO-Versionen vor 2013 Master (MPO-AB): § 17 (1)

Weiterhin gibt es ein Recht auf Prüfungseinsicht. Diese ist bis acht Wochen nach Beginn des Vorlesungszeitraums zu gewährleisten. Termine für Klausureinsichten werden in der Regel auf den Fachgebietsseiten im Internet oder durch Aushänge/Rundmails bekannt gegeben.

#### Rechtsgrundlagen

- PO-Version 2013 und jünger: §30 (1)
- PO-Versionen vor 2013 Bachelor (BPO-AB): §25 (1)
- PO-Versionen vor 2013 Master (MPO-AB): § 28 (1)

Zur Anfertigung von Kopien einer Klausur (per Kamera wie auch Fotokopierer) ist zu sagen, dass diese zu gestatten sind. Es ist nicht zulässig, dass die Anfertigung einer Klausurkopie verweigert wird. Entsprechende Gerichtsurteile formulieren ein „Verbot des Verbots der Anfertigung einer Fotokopie von Klausuren“. Beispielsweise gibt es ein Urteil des Verwaltungsgerichts Freiburg, Aktenzeichen 4 K 2096/09, welches u.a. auf

[openjur.de](http://openjur.de) zu finden ist, in welchem Argumente, die seitens der Fachgebiete gegen eine Klausureinsicht sprechen, aufgegriffen werden - ein Blick lohnt sich also.

Letztlich gilt natürlich: Wer sich adäquat verhält und sein Anliegen sachlich kund gibt, wird mehr Kulanz und weniger Probleme erfahren. Sollte es dennoch zu keinem Einvernehmen kommen, stehen euch Fachschaftsräte und StuRa in allen Themen zur Seite. (mp)



## Referat Stadt

### Einwohnermeldeamt auf dem Campus

Leider ist die Kenntnis über die Außenstelle des Ilmenauer Einwohnermeldeamtes auf dem Campus noch immer ein heißer Geheimtipp. Damit Ihr in Zukunft die langen Wartezeiten im Rathaus aber einfach umgehen könnt, möchte der Studierendenbeirat noch einmal Werbung für die Möglichkeit machen, Meldeangelegenheiten auf dem Campus zu erledigen. Die Stadtverwaltung auf dem Campus hat dafür **jeden Mittwoch von 09:00 - 12:00 Uhr im Akademischen Service Center** (Max-Plack-Ring 1, Mensa) für Euch geöffnet.

Zur Um- und Anmeldung eines Wohnsitzes benötigt Ihr übrigens Euren Personalausweis sowie Euren Miet- oder Untermietvertrag. Zudem muss die Anmeldung innerhalb einer Woche nach Wohnungsbezug erfolgen, ansonsten begeht Ihr eine Ordnungswidrigkeit, welche unter Umständen mit einem Verwarn- oder Bußgeld belegt werden kann. (sk)

### 80 €/100 € Studierendenzuschuss

Die Stadt Ilmenau zahlt auch in diesem Jahr allen Studierenden der Technischen Universität mit Hauptwohnsitz in Ilmenau einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 80€. Hast Du bis zum 31.12.2014 Deinen Hauptwohnsitz hier gemeldet, brauchst Du nur den Antrag un-



ter [www.tu-ilmenau.de/studentenzuschuss](http://www.tu-ilmenau.de/studentenzuschuss) online auszufüllen. Die Auszahlung erfolgt automatisch spätestens am 28.02. des nächsten Jahres.

Sollten auch in diesem Jahr wieder mehr als 2000 Studierende einen Antrag einreichen, erhöht sich der von der Stadt gezahlte Zuschuss sogar auf **100€!** Bereits Ende Oktober liegt die Anzahl der angemeldeten Studenten bei knapp 1400, sodass eine Auszahlung von 100€ wieder in Aussicht steht!

**HINWEISE** +++ Der Studierendenzuschuss muss jedes Jahr aufs neue beantragt werden. Hast Du schon letztes Jahr diesen Zuschuss erhalten, kannst Du auch in diesem Jahr wieder von der Auszahlung profitieren. Du musst den Antrag allerdings erneut unter dem oben genannten Link bis zum 31.12. ausfüllen. +++ Bist Du neu in Ilmenau und möchtest auch Deinen Hauptwohnsitz hier neu anmelden? Bitte beachte, dass es unter Umständen zu Veränderungen im Hinblick auf Deine Versicherungen (z.B. Kfz-, Haftpflichtversicherung, etc.) kommen kann. Genauere Auskunft dazu findest Du unter [www.studierendenbeirat.de/ilmenau/studierendenzuschuss](http://www.studierendenbeirat.de/ilmenau/studierendenzuschuss) +++ Wohnst Du nicht mehr bei Deinen Eltern und möchtest Deinen Hauptwohnsitz in Ilmenau anmelden, musst Du auch für die Rundfunkgebühr (ehem. GEZ) aufkommen. BAföG u.A. befreien Dich aber auch wieder von dieser Zwangsabgabe. +++ (sk)

## Werde Mitglied im Referat Stadt!

Oft spielt sich das Studentenleben ausschließlich auf dem Campus ab, ohne dass man Ilmenau an sich besser kennen lernt. Das Referat Stadt als Gremium der Studierendenvertretung der TU Ilmenau hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, die Zusammenarbeit zwischen Uni und Stadt zu fördern. Durch Projekte, Veranstaltungen und eine enge Kommunikation mit der Stadt soll so ein besseres Verständnis für studentische Interessen erreicht werden. Parallel ist das Referat Stadt stets auf der Suche nach Möglichkeiten, wie die Stadt Ilmenau von der wissenschaftlichen und kulturellen Vielfalt unserer Universität profitieren kann.

Für Dich ist Ilmenau mehr als ein Campus? Du interessierst dich für kommunale Belange und möchtest Ilmenau auch als Thüringer Gemeinde besser kennen lernen? Du hast Ideen, wie man Stadt und Uni besser zusammenbringen kann? Dann bist Du bei uns genau richtig! Unsere Treffen finden in der Regel dienstags in den ungeraden Kalenderwochen ab 14:00 Uhr im StuRa-Büro im Haus A statt (Max-Planck-Ring 7). Möchtest Du vorbeischaun, schreibe uns einfach kurz vorher eine E-Mail an: [ref-stadt@tu-ilmenau.de](mailto:ref-stadt@tu-ilmenau.de). Wir freuen uns!  
(sk)



## Deine Stimme im Radio - Werde Mitglied beim Radio hsf!

Wenn Du Musik magst, interessante Interviews führen willst und mal beim Radio hinter die Kulissen schauen willst, kannst du das hier in Ilmenau! Du kannst bestimmen welche Musik heute gehört wird und welche Themen morgen wichtig sind.

Lernen, wie man einen Server aufsetzt, um all deine Freunde zu beeindrucken. Werbung machen, damit Leute wissen, welches Studentenradio nicht nur das älteste, sondern auch das geilste ist!

Wenn du Bock auf Radio hast, komm vorbei.



Jeden Montag bist du ab 20:00 im Keller von Block L (Eingang Max-Planck-Ring 8b) willkommen. Solltest du keine Zeit haben mitzumachen, kannst du Radio hsf trotzdem unter [www.radio-hsf.de](http://www.radio-hsf.de) oder auf 98,1 Mhz in Ilmenau hören. (fk)



## Wie läuft's mit den Vorbereitungen zur ISWI 2015?

Es scheint gerade erst gestern gewesen zu sein, als die letzten ISWI 2013-Teilnehmenden Ilmenau verlassen hatten, doch die Planungen für die kommende internationale Studierendenwoche laufen seit langem schon wieder auf Hochtouren.

Die 12. Internationale Studierendenwoche in Ilmenau wird vom 29.05. bis 07.06.2015 zum Thema „Verantwortung“ stattfinden. Unter dem Motto „dare to care“ werden mehrere hundert internationale Studierende aus circa 70 Ländern zehn Tage lang diskutieren und dabei ihre Ansichten und Meinungen austauschen.

In den letzten Jahren fanden in der Welt viele Aufstände, Rebellionen und Machtwechsel von Regierungen statt, welche das aktuelle Weltbild entscheidend mitgeprägt haben.

Verantwortung findet im großen Kontext statt, jedoch auch in unserem unmittelbaren Umfeld. Jeder Mensch ist für sich selbst, sein Handeln beziehungsweise für seine Untätigkeit verantwortlich. Deshalb wird in der kommenden ISWI 2015 auch der Aspekt des „Aktivwerdens“ behandelt und durch das Motto „dare to care“ (Traue dich, tu etwas!) unterstrichen. Diese Fragestellungen rund um Verantwortung werden in 29 Gruppen mit Themen wie „Verantwortung übernehmen“ oder „Aktivismus hinterfragen“ behandelt.

Als Schirmherr konnte der Verein den Gründer des „Alternativen Nobelpreises“ Jakob von Uexküll gewinnen. Der jähr-

lich verliehene „Right Livelihood Award“ zeichnet Menschen aus, welche sich für humanitäre, soziale und ökologische Projekte auf dem Weg zu einer besseren Welt einsetzen. Seit den 80er Jahren zeichnete er Menschen aus, welche sich mit gesellschaftlichen Problemen auseinander setzen und somit auf Sachverhalte aufmerksam machen. In diesem Jahr wurde der Preis unter anderem an den amerikanischen Ex-Geheimdienstmitarbeiter und Whistleblower Edward Snowden verliehen.

Das Thema der ISWI 2015 wird durch ein Faultier symbolisiert, welches ein aus seinem Nest gefallenes Vögelchen rettet. Dadurch soll versinnbildlicht werden, dass selbst ein faules Tier aktiv werden und Verantwortung für seine Umgebung übernehmen kann.

In den nächsten Monaten arbeiten die Mitglieder des ISWI e.V. weiterhin daran Referenten/Innen für Vorträge und Workshops zu gewinnen. Außerdem werden vielfältige kulturelle Veranstaltungen organisiert, welche den inhaltlichen Teil des 10-tägigen interkulturellen Austausches umrahmen.



Foto:Felix Dürrwald

Wenn ihr Lust habt, uns bei der Organisation oder anderweitig zu unterstützen, schreibt uns einfach eine Mail an [info@iswi.org](mailto:info@iswi.org) oder kommt im ISWI-Büro vorbei (Keller Haus A, Max-Planck-Ring 7). Unsere Sitzung findet aktuell immer am Montag um 18.30 Uhr statt. Aber meist kann man uns auch tagsüber im Büro antreffen. Also schaut vorbei! (ls)

## Sending from the top of the World - Wir senden Live von der Kickelhahnwanderung

Es ist mal wieder die Zeit in Ilmenau gekommen in der nach einer Langweile, der leeren Straßen und umherfliegenden Wüstenbüsche plötzlich wieder überall auf dem Campus emsige Betriebsamkeit herrscht. Denn die Universität und all ihre Vereine, Clubs und anderen Ehrenamtlichen sind am werken, putzen und erneuern um sich in ein vorzeigbares Licht zu rücken. Ab nun zählt nämlich wieder für die nächsten Wochen der erste Eindruck. Alle wollen nur das eine in diesen Tagen.... nämlich viele von den frisch angekommenen neuen Studenten für sich und ihre Sache begeistern.



Foto:Andreas Essiger

Nachdem wir zusammen mit dem Rest von FeM und iSTUFF uns schon auf dem Erstgrillen und der Vereinsvorstellung präsentiert und mit den Fragen der Neuankömmlinge haben löchern lassen, stand nun ein Einsatz der spezielleren Art an.

Seit etlichen Jahren brodelt immer und immer wieder die Idee im Verein eine Sendung live vom Kickelhahn in Ilmenau aus zu senden. Warum nicht also gleich versuchen, damit noch etwas Präsenz zu zeigen und Eindruck zu schinden? Da bietet sich die traditionelle Kickelhahnwanderung, organisiert von der ISWI, an.

Als alles steht und der Wagen samt seiner IT hochgefahren ist, kommt der spannendste Moment des Tages: Haben wir Empfang

mit unserem Router und wie gut ist die Verbindung über unsere UMTS-Karte?

Der Stresspegel sinkt - voller Empfang. Wir konnten live gehen, warten aber noch bis die ersten Wandersleute in Sichtweite sind um nicht zuviel vom Volumen zu vergeuden. Gegen 16:30 Uhr war es dann soweit. Hinter dem Banner der ErstiWoche vereint trudelt der Tross am Gipfel ein. Wir starteten den Uplink und sendeten die ersten Bilder über unsere Sendeinfrastruktur.



Foto:Andreas Essiger

Ein fixer Kontrollanruf und uns wurde bestätigt, dass wir im DVB-T zu sehen sind. Die Qualität ist bewusst niedrig gehalten, damit wir möglichst lange ohne Drosselung streamen können. Später stellen wir per Speedtest einen Wert von 1,8MBit/s Upload-Geschwindigkeit fest. Den Ton bekommen wir von den Kollegen vom Radio hsf, die tapfer in der Windschneise bei ihrer PA ausharren.

Ein echtes Sendekonzept gab es nicht, die Gestaltung des Programms erfolgte improvisiert. Wir kombinierten das Ganze mit dem Einfangen einiger Stimmen und Bilder für die nächste Ausgabe von sPI-TV. Nachdem der Sprecher den geplanten Unterhaltungsteil des Nachmittags mit seiner schon merklich von den Strapazen gezeichneten Stimme beendete, sendeten wir noch ein paar Minuten Impressionen bevor wir das Live-Programm beendeten.

Nach dem raschen Rückbau machen wir uns inklusive unseres Streamingfantens wieder zurück ins Tal und beenden damit diese kleine aber schon lange gewollte Reise. (ae)

## Referat Internationales

### Lasst euch nicht reinlegen!

Liebe Studierende,  
sich im Internet zu bewegen ist nicht immer harmlos – unter Umständen kann es zu Situationen führen, die ihr nicht vorhergesehen habt. Um die Konsequenzen wie Rechnungen und Ähnliches zu vermeiden, solltet ihr euch an ein paar fundamentale Regeln halten:

- Seid vorsichtig bei unseriösen Angeboten. Skepsis kann euch vor bösen Überraschungen bewahren.
- Folgt nicht einem Link, wenn ihr Inhalt der Seite nicht richtig versteht! Einige Verträge werden per Mausclick abgeschlossen!
- Prüft immer die Bedingungen auf den Internetseiten.
- Öffnet keine Anhänge von E-Mails mit einem zweifelhaften Absender und mit dubiosem Inhalt.

Falls es doch passiert ist:

- Bezahlt keine Rechnungen für Leistungen, die ihr nie beabsichtigtet in Anspruch zu nehmen.
- Schreibt einen Widerspruch und schickt ihn per Einschreiben oder Postzustellungsauftrag.

**Beispiel:** Einige Firmen schalten ihre Werbung auf Facebook, um euch auf ihre Seite zu locken. Doch anstatt die Angebote zu sehen, wird der Besucher der Seite aufgefordert, ein Formular mit seinen persönlichen Daten auszufüllen und per Klick abzuschicken. Nach Abschluss dieser Schritte erhält der Kunde eine Rechnung in Höhe von 240€ anstatt Zugang zu den Artikeln zu bekommen.

Seid aufmerksam! (fdp)

Euer Referat Internationales  
[ref-internationales@tu-ilmeneau.de](mailto:ref-internationales@tu-ilmeneau.de)

### Do not be trapped!

Dear students,  
Acting in the Internet is not always harmless – occasionally it may cause situations you did not intend. In order to prevent the consequences such as bills for goods and services you are supposed to comply with some basic principles:

- Be aware of unreliable offers. Scepticism can save you from a nasty surprise.
- Do not click on a link when you do not understand the content properly! Some contracts are concluded by point-and-click!
- Always check the conditions on webpages.
- Do not open attachments of emails with an untrustworthy sender and content.

In the case it has already happened:

- Do not pay bills for goods and services you did not intend to order.
- Dispute the charge by sending a registered letter.

**Example:** Some companies post their advertisements on Facebook for bribing people to visit their webpage. But instead of seeing the offered goods the visitor is expected to fill a form and click the button. After having finished these steps the customer receives a bill of 240€ instead of getting access to the items.

Be considerate! (fdp)

Your department of international affairs  
[ref-internationales@tu-ilmeneau.de](mailto:ref-internationales@tu-ilmeneau.de)



## Neue Konsulin oder neuer Konsul gesucht

Im Januar steht wieder die Wahl der neuen studentischen Konsulin, bzw. des neuen studentischen Konsuls an. Daher möchten wir euch erläutern, was es mit diesem Amt auf sich hat.

## Warum gibt es eine Konsulin?

Seit 2008 gibt es das Konsulinamt an der TU Ilmenau. Die Konsulin fungiert als Kommunikationsbeauftragte und soll maßgeblich für die Informationsverbreitung zuständig sein. Sie oder er sorgt für einen reibungsarmen Informationsfluss zwischen den studentischen Gremien und bildet das Verbindungsglied zwischen Universität und Studierendenschaft.

Die Konsulin oder der Konsul hat in allen Bereichen eine beratende Funktion ( und daher kein Stimmrecht) und gilt somit ausdrücklich nicht als studentische Vertretung in universitären Gremien.

Dessen sollte sich bewusst sein, wer sich für das Konsulinamt interessiert.

## Wo ist der Konsul vertreten?

Anwesenheitsberechtigt ist der Konsul zu allen Sitzungen studentischer und universitärer Gremien wie bspw. der Studierendenratsitzung oder der Rektoratsdienstberatung.

Bei den universitären Gremien gibt es jedoch Grenzen durch sogenannte Geschlossene Teile in Sitzungen, zu denen der Konsul dann herausgebeten wird. Dies betrifft beispielsweise Haushaltsdiskussionen der Universität, von denen somit sämtliche studentische Vertretungen ausgeschlossen sind.

Der Konsul moderiert sowohl zwischen Universität und Studierendenschaft sowie auch zwischen den studentischen Vertretungen.

Die Einberufung des Gewähltenkonvents, der Versammlung aller gewählten studentischen Vertretungen, liegt ebenfalls im Aufgabenbereich des Konsulamtes.

Die Pflege des Gremienwikis und die Mitarbeit im Referat für Öffentlichkeitsarbeit und im Referat IT sind obligatorisch.

## Wie kann ich Konsulin werden? Welchem Aufwand entspricht das Amt?

Bedingung für die Bewerbung auf das Amt ist der Studierendenstatus an der TU Ilmenau. Ein wenig Gremienerfahrung sollte außerdem vorhanden sein; weiterhin wären IT-Kenntnisse und ein gewisses Selbstorganisationstalent hilfreich.

Die Konsulin wird vom Gewähltenkonvent vorgeschlagen und vom Studierendenrat gewählt.

Die Amtszeit beträgt ein Jahr und umfasst eine 40-Stunden-Woche.

Ein Studium ist folglich neben der Konsulintätigkeit nicht möglich und muss pausiert werden.

Daher wird die Konsulin während ihrer Amtszeit vom Studium beurlaubt und erhält ein Gehalt in etwa in Höhe des Bafögs, welches hälftig von der Universität und der Studierendenschaft bezahlt wird.

Die Wiederwahl ist einmalig möglich.

Wenn du Interesse an dem Amt hast, schließe dich doch mit dem derzeitigen Konsul kurz unter [konsul@tu-ilmenau.de](mailto:konsul@tu-ilmenau.de)



## KuKo-Theatergruppe

### Erfahrungsbericht von Claudia Funk

Beim „TheaterLeiterTheater“, der Amateurtheatergruppe des KuKo e.V. in Ilmenau, bin ich seit Juli 2014 ein begeistertes Mitglied. Dort fand ich wunderbare gleichgesinnte Menschen, die mit Leidenschaft und Freude Neues ausprobieren, sich mutig in neue Rollen stürzen. Der Wechsel aus Improvisationstheater und dem Einstudieren von skurrilen Stücken ist meiner Meinung nach die perfekte Mischung, um Spontanität und Kreativität mit Disziplin und Eifer zu einer ernstzunehmenden, aber auch humorvollen Gesamtheit verschmelzen zu lassen.



Immerhin gibt es die Theatergruppe seit 20 Jahren, sie ist aber voll jungen Esprits. Besonders durch Kay Gürtzig, der von Anfang an dabei ist und im September für sein ehrenamtliches Wirken mit der „Thüringer

Kulturnadel“<sup>2</sup> ausgezeichnet wurde, spüre ich Vertrauen und Stabilität. Er ist sozusagen der Klebstoff der Truppe. Mit seinen immer neuen Ideen und tollen Erfahrungen wird jedes Treffen immer zu einem besonderen Erlebnis. (cf)



## Neue Studierende starten mit voller Power ins neue Semester

### Die ErstiWoche der TU Ilmenau war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg

Drei Wochen sind bereits vergangen, seitdem das neue Semester begonnen hat und sich die Erstis während Deutschlands größter Studieneinführungswoche kennengelernt haben. Vom 05.10. bis



22.10.2014 fand wieder die ErstiWoche in Ilmenau statt. Dabei handelt es sich um das umfangreichste Projekt des StuRa, welches von der ErstiWochen-Orga (EWO), einer unserer Arbeitsgruppen, auf die Beine gestellt wurde. Seit Anfang April planten die rund 30 Mitglieder der EWO die einzelnen Veranstaltungen, um den neuen Studierenden ihren Start hier in Ilmenau so angenehm und erlebnisreich wie möglich zu gestalten. Schon am Sonntag, vor dem offiziellen Beginn der Studieneinführungswoche der Universität, hatten die Neuankömmlinge beim Kennenlern-Grillen (powered by ISWI) die Möglichkeit bei Bratwurst, Brätel und Getränken Bekanntschaften zu schließen. Sehr erfreut über die große Teilnahme zeigten sich der ISWI e.V., der bi-club und der Hochschulfunk, die diesen Abend organisiert und sich um das leibliche Wohl sowie die Unterhaltung gekümmert haben. Durch das Kennenlernspiel „Finde deinen Tutor“ hatten die Erstis schon vor der Einteilung in die Seminargruppen die Möglichkeit einer

Tutorin oder einem Tutor ihres Studiengangs zu begegnen.

Ab Montag konnten sich die Studienanfänger täglich bei einem reichhaltigen und kostenlosen Frühstücksbuffet für die kommenden Veranstaltungen stärken. Ob nun heißer Kaffee, krosse Brötchen, knackige Flakes, süßer Aufstrich oder frisches Obst, die Erstis mussten zum Tagesstart auf nichts verzichten. Nach dem informationsreichen Montag mit Begrüßungsvorträgen, Tutorentreffen und Campusführungen sorgten die Tutoren mit der freien Abendgestaltung für einen tollen Wochenstart.

Am Dienstagabend stand schon das erste Highlight für die Erstis auf dem Plan: die Clubrotation. Ab 21 Uhr hatten alle Studentenclubs auf dem Campus ihre Pforten geöffnet. Ob bc-studentenclub, BD, BH-, oder bi-club, zu jeder vollen Stunde wartete immer in einem anderen Club ein Getränkespecial und jede Menge abwechslungsreiche Musik. Aber zuvor konnten die Studierenden einen ersten Einblick in unsere vielfältige Vereinskultur erhalten. Ab 17 Uhr startete die Vereinspräsentation im Foyer des Humboldtbaus.

Zur Wochenmitte in der ErstiWoche fand die Schnitzeljagd der ganz besonderen Art statt. In bunt gemischten Teams aus verschiedenen Studiengängen zogen die Erstis am Mittwochnachmittag zur Stadt-Rallye durch Ilmenau. Ausgerüstet mit einem großen Stadtplan lernten sie so ihr zweites Zuhause spielend kennen. Die Sieger der Stadt-Rallye wurden dann am Donnerstagabend bei der MenSAParty gekürt.

Donnerstag fand ebenfalls die vom ISWI e.V. veranstaltete Kickelhahnwanderung statt. Bei schönstem Sonnenwetter mussten sich die zahlreichen Erstis der Aufgabe stellen, den Ilmenauer Hausberg zu erklimmen.

Letztes Jahr neu eingeführt, konnte der Workshop-Day auch dieses Jahr wieder an

<sup>2</sup><http://www.thueringen.de/th2/tmbwk/kultur/foerderung/kulturnadel/2014>

einem Freitag durchgeführt werden. Verschiedene Vereine der Uni boten Seminare an, bei denen die Erstis beispielsweise Cocktails mixen konnten, einen Einblick ins Projektmanagement bekamen, eine Musiksendung moderierten, ein Drei-Gänge-Menü kochen konnten und vieles mehr erleben durften. Die Erstis hatten so die Gelegenheit, Vereine, Clubs und auch verschiedene Sportarten praktisch und aus nächster Nähe kennen zu lernen. Für die Vereine ist es außerdem eine optimale Gelegenheit, um sich den Erstis vorzustellen und sich schon von Beginn an einen Namen zu machen.

Ab 21 Uhr wurde im Audimax zur traditionellen Kinovorführung eingeladen. Der Hochschulfilmclub zeigte dort den Film „Grand Budapest Hotel“.

Natürlich hatten auch unsere Master-Erstis die Möglichkeit an allen Veranstaltungen der ErstiWoche teilzunehmen und so ihren neuen Studienort kennenzulernen. So fand am Freitagabend ebenfalls die Master-Welcome-Party im Interclub statt, bei der sie mit Snacks und Getränken in gemütlicher Atmosphäre ihre Kommilitonen kennenlernten und erste Erfahrungen und Eindrücke austauschten.

Bei der Feierlichen Immatrikulation am Samstagvormittag in der Festhalle begrüßte neben dem Rektor der TU Ilmenau, Herr Professor Peter Scharff, auch Ehrengast Dr. Manfred Stolpe, Bundesminister a. D., die neuen Studierenden mit seiner Festrede: „Der Tag an dem sich Deutschlands Zukunft entschied. Betrachtungen eines Zeitzeugen zum Mauerfall 1989“.

Am Abend gab es noch ein weiteres Partyhighlight der ErstiWoche: das SWING Ersti Night Fever fand erstmalig in der Fischerhütte Ilmenau statt. Hier konnten die Erstis noch einmal die Nacht zum Tag machen und ausgelassen feiern. Ab 1 Uhr hatten die Partygäste dann die Möglichkeit in den Clubs auf dem Campus weiter zu feiern.

Sonntagmittag hieß es dann wieder: Sport frei! Gestärkt durch den Ersti-Brunch

im bc-Studentencafé konnten sich sportbegeisterte Studierende beim Ersti-Sportfest austoben. Das Sportangebot erstreckte sich von Völkerball oder Fußball bis hin zu Unihockey, Basketball und verschiedenen Fun-Sportarten in der Halle und auf dem Campussportplatz. Zwischendurch präsentierten sich die Sportkurse Judo und Cheerleading mit jeweils einer eigenen Performance.

Nach dieser ereignisreichen Woche hoffen wir, dass alle einen unvergesslichen Studienstart hatten, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Ohne die großartige Zusammenarbeit auf dem Campus, der Kooperation mit der Universität und natürlich den studentischen Vereinen wäre uns diese Veranstaltung jedenfalls nicht möglich gewesen. Vielen Dank! (ar)



## **Rede des Studierendenrates zur Feierlichen Immatrikulation der Erstsemester**

Wie in jedem Jahr begrüßte das Referat Ehrenamt des StuRa auch zur diesjährigen Feierlichen Immatrikulation die neuen Studierenden unserer Universität mit einer fesselnden Rede. Dieses Jahr hatte Johann Riedlberger, Referatsleiter des Referat Ehrenamt die Ehre, zu den neuen Studierenden zu sprechen. Folgend könnt ihr seine Rede noch einmal lesen:

„Es ist mir eine große Ehre euch liebe Erstsemester und Gäste, Verwandte, Freunde und die Mitarbeiter dieser Universität in Ilmenau begrüßen zu dürfen. Ich kann euch lieben Studienanfängern versichern, dass ihr eine gute Wahl getroffen habt. Ihr steht nun am Anfang eines neuen Lebensabschnittes und dürft euch sicher sein, dass euch spannende und lehrreiche Jahre in Ilmenau erwarten. Damit ihr diese Jahre auch gut übersteht möchte ich euch ein paar

Ratschläge mit auf dem Weg geben.



Foto:TU Ilmenau/Ingo Herzog

Telefoniert mit euren Eltern, meistens ist es ja die Mama die sich überaus große Sorgen macht. Außerdem freut Sie sich in der ersten Zeit bestimmt eure Stimme zu hören. Euer Studium ist eine Zeit mit sehr vielen Freiheiten. Diese solltet ihr auch ausnutzen! Deshalb geht auf Reisen! Macht Bekanntschaften und bereist Europa und die Welt. Wenn möglich auch mit Auslandssemester. Außerdem habt ihr mit eurem Semesterticket eine Zugverbindung zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten in Thüringen, wie Weimar oder den Weihnachtsmarkt in Erfurt. Versucht in den Übungen und Vorlesungen aufzupassen. Ich weiß, dass es oft schwierig ist und man sich leicht ablenken lässt. Versucht genug zu schlafen. Am besten indem ihr Belege und Hausarbeiten rechtzeitig beginnt und ihr auch mit der Prüfungsvorbereitung nicht zu viel Zeit lässt. Aber wichtiger als genug Schlaf ist, dass ihr euer Leben lebt! Ilmenau bietet genug Möglichkeiten mit Freunden etwas zu unternehmen. Ob in den Clubs, in den WGs oder auf den Wiesen. Ilmenau bietet eine Variation an Möglichkeiten. Mit einzigartigen Veranstaltung wie Bergfest oder ErstiWoche und alle bieten es an, dass Ihr selbst daran teilnehmt und so etwas mit organisiert.

Ich wünsche mir für euch, dass Ilmenau für euch eine zweite Heimat wird. Dafür werden wir uns alle anstrengen. Ihr müsst es jedoch auch zulassen, dass Ilmenau ein Teil eures Leben wird. Deshalb werdet Mitglied! Partizipiert in einem Sportverein,

einem universitären Gremium oder einem anderen Verein. Ihr werdet dort Freunde und Spaß finden und einen Ausgleich zum Uni Alltag haben. Ich selbst bin damals in den gegangen und habe in den 2 Jahren in denen ich nun dort mitarbeite so unglaublich stark weiterentwickelt. Besonders im Umgang mit anderen Menschen und dem Schließen von neuen Freundschaften. Und gelernt habe ich auch viel, besonders über Hochschulpolitik. Ich möchte euch in diesem Zuge darauf aufmerksam machen, dass ihr als Studis fast überall die Möglichkeit habt an der Entwicklung unsere Universität teilzunehmen und diese entscheidend voranzutreiben. Denn wir als Studierende sind die größte Gruppe von Menschen an dieser Universität und unsere Stimme hat Gewicht. Deshalb stehen wir und auch alle Fachschaftsrate immer an eurer Seite und helfen euch!

Wir sind da, wenn es Probleme mit euren Studium gibt! Scheut euch nicht uns anzusprechen und wenn ihr Mitarbeiten wollt, dann seid ihr herzlich dazu eingeladen. Am Ende meiner Rede möchte ich noch über eure Träume und Ziele sprechen. Ich möchte, dass ihr euer Studium dafür einsetzt herauszufinden, welche Ziele ihr in eurem Leben habt! Denn nichts ist fataler als ein Mensch ohne Ziel! Euch wird mit dem Studium sehr viel Zeit geschenkt in der ihr darüber nachdenken könnt, was ihr eigentlich vom Leben wollt. Deshalb fordere ich euch heraus! Überlegt, was ihr erreichen wollt und dann fangt an hart an diesem Ziel zu arbeiten. Aber versucht nicht, dass alles auf einmal zu schaffen. Sondern fangt mit kleinen Schritten in die richtige Richtung an. Last euch dabei nicht zum Scheitern verurteilen. Ich werde euch versprechen, dass ihr scheitern werdet und auf die Nase fliegt. Aber das ist gut! Jeder Misserfolg wird euch zeigen, wie ihr es nicht zu tun habt. Ihr müsst verstehen. Wenn ihr aufhört eure Träume zu verfolgen, dann begeht ihr spirituellen Suizid. Aber wenn ihr eure Ziel vor Augen habt, und ihr nach den Sternen



greift. Dann verlasst ihr eure comfort zone. Dann werdet ihr Talente und Fähigkeiten entdecken die ihr und andere vorher nicht erkannten. Ich fordere euch heraus euer Leben selbst in die Hand zu nehmen. Denn es ist nicht schwer ein Verlierer zu sein. Es ist aber die größte Herausforderung sein eigenes Ziel zu verfolgen. Wenn ihr diese letzten Worte verinnerlicht, dann ist das die Chance eures Lebens.

Ich bedanke mich und wünsche euch die beste Zeit eures Lebens!“(jr)





## Veranstaltungen in und um Ilmenau

Datum?	Uhrzeit?	Was?	Wo?
jeden Samstag und Sonntag	09:47	Rennsteigshuttle	Hauptbahnhof
01.11.2014	19:00	9. TonART-Festival	Festhalle
jeden Samstag und Montag	14:00	Schlittenscheune zur Rodelgeschichte - Führung	Schlittenscheune
01.11.2014	09:00	Star(c)ke Wortbilder - Ausstellung	Universitätsbibliothek Ilmenau
01.11.2014	14:30	Kicki's Waldabenteuer- die Waldarbeiter	Museum Jagdhaus Gabelbach
jeden Sonntag	09:00	Nordic Walking - wöchentlich	Festhalle
jeden Sonntag	11:00	GoetheStadtMuseum - Führung	GoetheStadtMuseum
02.11.2014	13:00	Lichterfest 2014	Innenstadt
03.11.2014 -	08:00	Star(c)ke Wortbilder - Ausstellung	Universitätsbibliothek Ilmenau
06.11.2014			
04.11.2014	19:30	„Joe Bausch liest aus - Knast“	Stadtbibliothek
05.11.2014	11:00	10. Kinderuni - Ilmenau macht Kinder schlau	Audimax
07.11.2014	11:00	10. Kinderuni - Ilmenau macht Kinder schlau	Audimax
07.11.2014	15:00	Seniorenakademie	TU Ilmenau Kirchhoffbau
07.11.2014	19:00	Faszination und Mythos Peru	KulturFabrik Langewiesen
08.11.2014	20:00	Jan Mixsa - Konzert und Lesung	Kleinkunstbühne Roda
08.11.2014	19:30	Kantaten von Johann Sebastian Bach	St. Jakobuskirche
08.11.2014	09:00	Skibörse 2014	Festhalle
09.11.2014	11:00	Ritter Rost - Puppenspiel	Kleinkunstbühne Roda
09.11.2014	11:00	GoetheStadtMuseum - Führung	GoetheStadtMuseum
09.11.2014	10:00	Reisigmarkt im Forstamt Gehren	Thüringer Forstamt Gehren
09.11.2014, nachfolgend jeden Dienstag bis Sonntag	10:00	Sonderausstellung - Made in Germany – Spielwaren aus Ilmenau...	GoetheStadtMuseum
11.11.2014	17:00	Martinstag	Kirche und FFW-Gerätehaus
11.11.2014	11:11	Faschingsauftakt an den IKK - 2014 -2015	Marktplatz
11.11.2014	17:00	Martinsumzug	Kirche St. Josef (kath.)
12.11.2014	11:00	10. Kinderuni - Ilmenau macht Kinder schlau	Audimax

---

13.11.2014	19:00	Goethes Kritiker - Vortrag	GoetheStadtMuseum
14.11.2014	11:00	10. Kinderuni - Ilmenau macht Kinder schlau	Audimax
14.11.2014	15:00	Seniorenakademie	TU-Ilmenau - Curie-Bau
15.11.2014	20:11	IKK - Fasching - Saison 2014 - 2015	Festhalle
15.11.2014	12:00	22. Ilmenauer Wettrödeln - (geplant)	Campusgelände
15.11.2014	20:00	MEHR SCHEIN ALS SEIN- ODER- THE-RODA- HORROR-HOLIDAY-SHOW	Kleinkunsthöhne Roda
16.11.2014	15:00	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag	Friedhof
19.11.2014	11:00	10. Kinderuni - Ilmenau macht Kinder schlau	Audimax
21.11.2014	11:00	10. Kinderuni - Ilmenau macht Kinder schlau	Audimax
21.11.2014	15:00	Seniorenakademie	TU-Ilmenau - Curie-Bau
22.11.2014	18:00	Uniball 2014 - 60 Jahre Sportverein	Festhalle
23.11.2014	15:00	Musik und Besinnung	Kreuzkirch auf dem Friedhof
25.11.2014	18:00	Ayla - das Licht der Dunkel- heit	Stadtbibliothek
27.11.2014	19:00	ROCK OST - Die Ostrock- stars der legendären Bands	Festhalle
28.11.2014	15:00	Richard Wagner – Person, Werk und Weltanschauung	TU-Ilmenau - Curie-Bau
28.11.2014	19:00	Märchenabend für Erwach- sene	KulturFabrik Langewie- sen
29.11.2014	20:00	WorldPipe of Rock and Irish Dance	Festhalle
30.11.2014	10:00	Eröffnung der Adventsro- mantik	Buchhaus Grimm
30.11.2014	13:00	1. Advent	Stadt Ilmenau

---